



Jahresbericht 2009

Liebes Mitglied,

Der Vorstand übermittelt mit dem Jahresbericht 2009 allen Mitgliedern die besten Wünsche für Gesundheit und viel Harmonie im Jahre 2010.

Im vergangenen Jahr sind die geplanten Veranstaltungen wieder erfolgreich durchgeführt worden. Am Jahresanfang erlebten wir mit erstmalig vier „Backen & Banken“ erlebnisreiche Tage mit: Skysails als alternativem Schiffsantrieb, der EU-Quotenregelung für die Fischerei in der westlichen Ostsee, der maritimen Kunst mit Silberschmied Kurt Botter und Kunstmaler Alexander Roppelt, sowie einer Fahrt mit der restaurierten „Bussard“ unter Dampf um den Leuchtturm. An den maritimen Bildern des Malers Roppelt konnten wir uns einen großen Teil des Sommers hindurch erfreuen, viele Bilder erlebten wir im Entstehen.

Zu den gemeinsamen Essen von Grünkohl bis Chicken Curry erlebten wir den Salon gut besucht und stimmungsvoll gemütlich. Dank an die Köche und die Helfer.

Im Mai hat eine kleine Gruppe mit dem ältesten Kreuzfahrtschiff der Meyer Werft in Papenburg (dem ehemaligen Feuerschiff „Elbe 1“) die Nordsee von Cuxhaven nach Borkum und Helgoland zurück nach Cuxhaven erfolgreich bereist. Für die Gelegenheit mit dem ehemaligen Feuerschiff „Elbe 3“ von Flensburg über Heikendorf nach Hamburg zu fahren wären mehr Mitreisende erwünscht gewesen. Unsere Mitglieder erlebten den Segelsommer bei ausgedehnten Touren, z. B. nach Finnland und nach Berlin. Auch das Clubschiff, die „Giya“, wurde in diesem Sommer wieder eifriger genutzt, nachdem Frank Hildebrand sie im Winter einer gründlichen „Verjüngungskur“ unterzogen hatte.

Bei den Mitwochsregatten diente „Læsø Rende“ wieder als Zielschiff und die Segler nutzten gerne das Vorschiff zum Regattaausklang, wann immer der HYC Veranstalter war.

Das von den Funkern errichtete WLAN war erstmalig während des ganzen Jahres im Wirkbetrieb und wurde ausgiebig genutzt. Die Nutzung ist für die Mitglieder des HYC und des MSK in den jeweiligen Jahresbeiträgen enthalten.

Die Herbstveranstaltungen (u.a. Weinprobe, Feuerschiffstag, Essen) waren gleichfalls wieder gut besucht und in harmonischer Runde begangen. Eckhard Galdicks gab uns tiefe Einblicke in den Bau der Brücke über den Großen Belt.

Der 1. Vorsitzende Uwe Landschoof erklärte im September seinen sofortigen Rücktritt vom Vorsitz und den Austritt aus dem HYC zum Jahresende schriftlich. Den Vorsitz im Verein der Freunde und Förderer des Feuerschiffs „Læsøe Rende“ e.V. behält er bis auf weiteres inne.

Die Leistungen von Uwe Landschoof, der den Vorsitz über fast 15 Jahre innehatte, für den HYC und das Feuerschiff sind unbestritten. Im Frühjahr und den halben Sommer hindurch hat er unter Mithilfe weniger Aktiver, in unermüdlichem Einsatz eine „Grundsanierung“ im Vorschiffsbereich durchgeführt, ein neues Vorstag gesetzt, den Steven geschäftet u.v.m; zum Spätsommer erstrahlte das Feuerschiff in einem Glanz wie lange nicht mehr. Unser besonderer Dank gilt Allen die daran mitgewirkt haben und allen Sponsoren, die uns auch im verflossenen Jahr wieder kräftig unterstützt haben.

Die Jugendabteilung hat wieder ein erlebnisreiches Jahr hinter sich. Nach den Lehrgängen im Winter in verschiedenen Gruppen begann schon im April das Wassertraining. Recht bald stellte sich heraus, welche unserer jungen Optisegler das Regattafieber aus dem letzten Jahr mitgenommen hatten und so sah man die Farben des HYC u.a. in Preetz, Bordesholm, Neumünster, Plön, Schwerin und Hamburg bei zahlreichen Opti-B-Regatten.

Der Sommer brachte bestes Segel- und Badewetter und so kamen nicht nur beim Sommerfest alle voll in Aktion! Die beiden von uns veranstalteten Regatten, der „Læsøe-Rende-Cup“ für Optis und der „Feuerschiffs-Cup“ für Europes, waren mal wieder sehr gut besucht. Das Wetter spielte dieses Mal toll mit und viele zufriedene Besucher werden Heikendorf und vor allem das Feuerschiff mit seiner entspannten Atmosphäre in guter Erinnerung behalten.

Die inzwischen schon einige Jahre laufende Segel-AG mit der Grundschule Schönberg hat wieder Kindern der 3.Klassen ermöglicht beim Segeln mal "rein zu schnuppern". Ein großer Teil unseres jugendlichen Nachwuchses stammt daher bereits aus der Gegend um Schönberg!
Die Europe-Gruppe litt in diesem Jahr unter dem Wegzug einiger Mitglieder zum Studienbeginn, aber das geht nun mal vor! Trotzdem war der Heikendorfer Yacht Club nach einem intensiven Ostertraining bei und mit den dänischen Freunden auf fast allen großen Ereignissen vertreten, wie z.B. beim Pfingstbusch, in der Kieler Woche und auch wieder bei der Weltmeisterschaft, die dieses Jahr vor Brest bei 7m Tidenhub stattfand.

Eine neue Erfahrung, aber auch hier erreichte unser Segler das "gold-fleet", also die erste Hälfte von fast 100 Booten. Zwei Wochen nach der Dänischen- folgte im Oktober die Deutsche Meisterschaft, ausgetragen in Röbel an der Müritz -- nun hat der HYC mit Sönke Herrmann auch wieder einen deutschen Vize-Meister vorzuweisen! Zum Abschluss wartete noch Ende Oktober der Schweriner Herbstpokal, wo in diesem Jahr mal wieder Opti- und Europesegler gemeinsam hinfuhren. Das war ein schöner Abschluss, dem schon bald die Weihnachtsfeier und gleich im Neuen Jahr der theoretische Unterricht folgt.